



Pressemitteilung

1. Oktober 2024

Gemeinsames Wort der Kirchen zum 3. Oktober

Stuttgart/Karlsruhe/Freiburg/Rottenburg. Zum Jahrestag des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober erinnern die vier großen Kirchen in Baden-Württemberg mit großer Dankbarkeit daran, dass es vor 35 Jahren im Geist des Friedens möglich war, ohne Blutvergießen die Diktatur in der ehemaligen DDR abzuschütteln. In einer gemeinsamen Erklärung zum 3. Oktober unter dem Titel „Kerzen und Gebete – ein Vermächtnis“ schreiben sie:

„Die Staatsmacht hatte mit allem gerechnet – nur nicht mit Kerzen und Gebeten. Vor 35 Jahren nahmen 70.000 Menschen in Leipzig und in anderen Städten allen Mut zusammen und gingen auf die Straße. Sie trugen Kerzen in den Händen und den Willen für einen friedlichen Weg der politischen Veränderung im Herzen. Die Gespräche an Runden Tischen brachte die zusammen, die einander sonst mit Argwohn und Skepsis begegnet waren. Am 9. Oktober 1989 war es nicht mehr aufzuhalten, dass einen Monat später die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland eingerissen wurde. Ein Jahr später folgte am 3. Oktober die Deutsche Einheit.

Am Jahrestag des 3. Oktober erinnern wir uns mit großer Dankbarkeit daran, dass es im Geist des Friedens möglich war, ohne Blutvergießen die Diktatur abzuschütteln. Die friedliche Kerzen-Revolution auf den Straßen in Ostdeutschland von damals bleibt uns in den Kirchen ein leuchtendes Vermächtnis für unsere Demokratie in Deutschland. Die Kerzen von damals verweisen uns bis heute auf die Kräfte des Friedens und des gesellschaftlichen Zusammenhalts: Offenheit, Zuhören, Gespräche, Kompromissbereitschaft. Als Christinnen und Christen treten wir dafür ein, hinter diesen Geist des Friedens auch bei den Aushandlungen von Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Probleme heute nicht zurückzufallen.

Der Friedensmut der Menschen mit Gebeten und Kerzen auf den Straßen ruft uns am 3. Oktober ins Gedächtnis, dass Gottes Kraft in der Schwachheit mächtig wird (2.Kor.12,9).

Evangelische Landeskirche in Baden
Stefan Herholz,
Pressesprecher
Blumenstraße 1-7 | 76133 Karlsruhe
Fon 0721 9175-397
info@ekiba.de
www.ekiba.de

Erzbistum Freiburg
Dr. Marc Mudrak,
Pressesprecher
Schoferstraße 2 | 79098 Freiburg
Fon 0761 2188-713
presse@ebfr.de
www.ebfr.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Thomas Brandl, Mediendirektor
Stabsstelle Mediale Kommunikation
Bischof-von-Kepler-Straße 7
72108 Rottenburg a.N.
Fon 07472/169850
pressestelle@bo.drs.de
www.drs.de

Evangelische Landeskirche
in Württemberg
Dan Peter, Sprecher der
Ev. Landeskirche in Württemberg
Augustenstr. 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de



Im festen Glauben daran setzen wir Kirchen uns in der Gesellschaft dafür ein, auch über das zu sprechen, was häufig als vermeintliche Schwäche ausgelegt wird: über Verletzungen und Versäumtes, über Brüche in unseren Leben und unserer Gesellschaft, über Nöte und Sorgen, Verluste und Unaufgearbeitetes in unserem vereinten Land. Wir vertrauen dabei auch heute auf die Kraft, die aus dem Kleinen erwächst. Dafür setzen wir uns ein und bieten deswegen an vielen Orten Räume zur Begegnung und zum Austausch – in Verantwortung für ein vertrauensvolles und friedvolles Miteinander in unserem Land. Die Hoffnung auf ein Gelingen haben Tausende von Kerzenträgerinnen und Kerzenträgern uns in das Herz gelegt.“

Hinweis:

Die Pressemitteilung wird von den vier großen Kirchen in Baden-Württemberg zeitgleich versendet. Wir bitten Mehrfachsendungen zu entschuldigen.

Evangelische Landeskirche in Baden
Stefan Herholz,
Pressesprecher
Blumenstraße 1-7 | 76133 Karlsruhe
Fon 0721 9175-397
info@ekiba.de
www.ekiba.de

Erzbistum Freiburg
Dr. Marc Mudrak,
Pressesprecher
Schoferstraße 2 | 79098 Freiburg
Fon 0761 2188-713
presse@ebfr.de
www.ebfr.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Thomas Brandl, Mediendirektor
Stabsstelle Mediale Kommunikation
Bischof-von-Kepler-Straße 7
72108 Rottenburg a.N.
Fon 07472/169850
pressestelle@bo.drs.de
www.drs.de

Evangelische Landeskirche
in Württemberg
Dan Peter, Sprecher der
Ev. Landeskirche in Württemberg
Augustenstr. 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de